

## oben – eine neue Perspektive

Hi! Spencer, plötzlich leicht wie eine Wolke? Cover und Titel des neuen Albums lassen das vermuten. Aber keine Sorge! „Wir machen immer noch furchtbar melancholische Songs“, sagt die Band, die sich traditionell in keine Schublade stecken lässt, sondern sich irgendwo zwischen Indie, Pop, Rock und Punk befindet. Und doch gibt es in „oben“ einen Twist, der neu ist für die Osnabrücker: Die Songs bleiben inhaltlich nicht da stehen, wo sie beginnen, bohren sich nicht immer tiefer rein in das Gefühl – sondern zeigen Lösungen und Ausblicke auf. Und so schließt „oben“ nahtlos an das letzte Album „memori“ an, denn wie hieß es dort so schön? „Doch das geht, fängt man an, die Perspektive zu drehen.“ Eine andere Sicht einnehmen, eine Situation so annehmen, wie sie ist – das ist ein wesentliches Thema in den neuen Hi! Spencer-Songs.

Das Wechselspiel aus oben sein, oben bleiben und immer mal wieder abzufallen bringt Frontsänger Sven Bensmann gewohnt stimmungsgewaltig zum Ausdruck. Und das Wissen darum: Es gibt keine pauschal gute Zeit, es gibt nur ein Akzeptieren der Tatsache, dass man irgendwann einen Umgang mit seinen Themen findet. Und sich dadurch oben hält. Nicht die Umstände sind es, die sich ändern – sondern der Blick darauf: „Es tut anders weh, weil ich jetzt versteh ...“ („Vermissten“). In „oben“ geht es auch um den Erhalt des Guten und die Gewissheit, dass man immer mal wieder abdriften kann und wird. Und, etwa in Songs wie „Nebel“ oder „Juno“, dass auch andere einen aus einem Tief holen können – und es sich daher immer lohnt, Gutes hochleben zu lassen!

In „Würfel“, der ersten Single der neuen Platte, geht es um monotone Tage, voller Müdigkeit und Unzufriedenheit mit sich selbst. Das zentrale Bild in dem Song ist das Werfen des Würfels – und die damit verbundene komplette Übergabe des eigenen Schicksals an den Zufall. Das Würfelglück soll eben entscheiden, ob heute ein guter oder schlechter Tag werden wird. Dass der Song so passend für die erste Single von „oben“ ist, zeigt sich durch den inhaltlichen Relief am Ende des Songs: „Egal ob Würfelglück im Unglück oder andersrum, ich werfe den Würfel weg und geh, denn vielleicht rettest du mich“ – zeigt den Entschluss, wieder selbstbestimmt nach Hilfe zu fragen, um oben bleiben zu können.

Passend dazu zeigt das Artwork der Platte erstmalig ein gemeinsames Foto der Fünf. Zentrales Element auf dem Cover ebenso wie bei Merch und Co ist die Wolke – denn kaum etwas ist weiter „oben“. Wolken sind leicht. Sie schweben. Sind hell, oft durchsichtig. Und doch können sie uns die Sicht vernebeln und regenschwer am Himmel hängen. Sie verschwinden, bilden sich neu. Driften ab. Lösen sich auf. Sie können alles sein.

Alles sein – das kann auch die Band Hi! Spencer. Und während ihre Songs teilweise in den Wolken schweben, sind die Fünf selbst mit beiden Beinen fest auf dem Boden geblieben.

„oben“ erscheint am 22.03.2024 auf dem Label Uncle M. Und für alle, die die Platte live hören wollen, schickt zuendstoff Booking Hi! Spencer im Frühjahr und Herbst 2024 deutschlandweit auf Clubtours und im Sommer auf diverse Festivals – bei hoffentlich wolkenlosem Himmel!

Aufgenommen wurde das Album mit Haus und Hof Produzent Tobi Schneider im DocMaKlang Studio Osnabrück. Für das Mastering wurde Matthias Lohmöller engagiert. Das grafische Konzept und Artwork stammen aus der Feder des Osnabrücker Kreativteams kraem.

Das Album ist ab sofort im Uncle M Shop vorbestellbar. Unter anderem als limitierte colored-Vinyl, im exklusiven Bundle mit einer Vinyl des zehnjährigen Jubiläumskonzertes. Außerdem gibt es dort neuen oben-Merch sowie limitierte Hardcovertickets für die anstehende Frühjahrstour.

Hi! Spencer gründete sich 2012 und 2019 folgten Studioalben sowie eine neue EP 2022. Dabei spielte sich die Band in den letzten Jahren hoch von Jugendzentrumsbühnen und Dorffesten zu ausverkauften Clubtours und Slots auf Deutschlands größten Festivalbühnen wie dem Deichbrand, Highfield und Open Flair.

2022 feierte die Band ihren zehnjährigen Geburtstag als Jubiläumskonzert vor 1600 Menschen in Osnabrück, spielte im darauffolgenden Jahr ausverkaufte Clubtours in ganz Deutschland und auch für ihre zwei Jahresabschlusskonzerte 2023 im Rosenhof Osnabrück sind bereits Monate im Voraus alle Karten vergriffen. Auf Spotify haben viele ihre Songs dank der Unterstützung ihres Labels Uncle M längst die Millionen-Marke geknackt. Und auch im Radio findet sich die Band immer häufiger wieder.

oben Frühjahrstour (präsentiert von zuendstoff booking):

19.04.24 Göttingen, Nörgelbuff  
20.04.24 Dresden, Blauer Salon  
27.04.24 Münster, Sputnik Café  
28.04.24 Bochum, Trompete  
03.05.24 Meppen, Jam  
04.05.24 Hamburg, Molotow  
05.05.24 Bremen, Tower  
09.05.24 Frankfurt, Nachtleben  
10.05.24 Stuttgart, Club Cann  
11.05.24 Berlin, Badehaus  
12.05.24 Hannover, Musikzentrum  
17.05.24 Köln, Artheater  
18.05.24 Saarbrücken, Studio 30  
19.05.24 München, Backstage Club